

Protokoll des Plenums der Fachschaftsinitiative Philosophie vom 23.02.17

Anwesend:	Jakob, Christoph, Katharina, Felix, Alex, Lou, Nick
Protokoll:	

TO

TOP 1 Besprechung der TO und Sitzungsleitung.....	2
TOP 2 Party-Nachbesprechung.....	2
TOP 3 Klausurtagung.....	3
TOP 4 Sommerfahrt.....	4
TOP 5 Erstitag SoSe 2017.....	5

TOP 1 Besprechung der TO und Sitzungsleitung

Wir brauchen heute keine Sitzungsleitung, die TO aber ist:

- Party-Nachbesprechung
- Klausurtagung
- Sommerfahrt
- Erstitag SoSe 2017

TOP 2 Party-Nachbesprechung

Dafür, dass noch die Woche zuvor alle sehr unsicher waren lief es insgesamt ziemlich gut – die Wahrnehmung davon hängt aber von den jeweiligen Personen ab. Es schienen alle Spaß zu haben, das ist gut! Es war insgesamt weniger dreckig als befürchtet. Das Aufräumen am nächsten Morgen hat aber deutlich länger gedauert als gedacht (bis 16 Uhr). Das Aufbauen hat dafür sehr gut geklappt, da auch extrem viel Leute mitgemacht haben, dafür war aber die Organisation nicht wirklich gut, die Verteilung der Arbeit war sehr ungleich und teilweise standen einige mit leeren Händen da. Die Security war sehr hilfreich und kompetent. Auch das die Polizei kurz da war, war kein größeres Problem. Die Krähe war nicht zufrieden mit der Putzarbeit, dafür brauchen wir beim nächsten Mal wohl eher mehr Leute. Putzfirma beauftragen (Scheint in der Krähe nicht möglich zu sein)?

Hat die Party den Zweck der Vernetzung erfüllt? Es wurden viele Personen (wieder-)gesehen, es werden auf jeden Fall mehr Leute angesprochen als z.B. bei Fahrten. Es waren gefühlt auch mehr Leute da als beim letzten Mal, vielleicht ist das auf die verstärkte Online-Präsenz zurückzuführen.

Finanzen: Wir konnten für die Technik der Spendenempfehlung entsprechend spenden, alles andere konnte auch bezahlt werden, insgesamt gehen wir wahrscheinlich mit +-0 oder ein wenig Gewinn und fünf Kästen Bier aus der Party. Sollten noch Personen Geld vorgestreckt haben sollten diese sich bei Katharina melden.

Ein Act weniger wäre vermutlich irgendwie schöner, sodass alle vernünftig zur Geltung kommen. Beim spätesten Act waren alle schon ein wenig müde, nächstes Mal vielleicht eine Band und zwei DJ's und ein VJ. Die Band hat aber

auch ziemlich viel Aufwand gebraucht, sie sollte besser früher anfangen (vielleicht lohnt sich der Aufwand eher bei zwei Bands), damit später dann mehr tanzbares dabei ist. Die Musik lang aber deutlich besser als im letzten Jahr (vielleicht lohnt sich das Ausleihen bei RebelSound auch im nächsten Jahr).

Für einen reibungslosen Ablauf mit der Technik war es sehr gut, dass wir einen echten Techniker hatten, es wäre entsprechend gut eine oder mehr ähnliche Personen dieser Art beim nächsten mal zu haben.

Auch brauchen wir einen ausführlicheren und detaillierteren Plan für Verantwortlichkeiten. Generell eine bessere Koordination. Vielleicht sollten wir uns ein Konzept für eine Garderobe überlegen, sodass alle, also auch die die Sachen dabei haben, gerne reingehen möchten.

Nächstes Partymotto: Hume (Jeden Morgen geht die Sonne auf), Morgenstern / Abendstern?

Preise so überlegen, dass wir immer Pfandgeld haben. Außerdem wäre es gut, Leitungswasser wirklich kostenlos (Einwegbecher?).

Awareness-Team besser besprechen (auch für Fahrten z.B.) und klar kriegen. Vielleicht mehr als nur zwei Personen?

Schilder-Sichtbarkeit erhöhen (Statt Papier auf Reflektoren?).

Felix bringt die Becher zur FSI Germanistik weg.

Nebelmaschinen machen die Luft etwas zu blöd.

Viele wollten Berliner Luft.

TOP 3 Klausurtagung

Jakob

Es ist eine Woche fest: Zweite Woche der vorlesungsfreien Zeit, 7.-11. August. Jakob sucht derzeit nach einer Unterkunft in Brandenburg an einem Badensee. Jakob fragt auch so langsam an, ist aber für Vorschläge offen. Jakob fragt den VW-Bus von Gadow an, besser wäre aber auch noch ein zweites Auto um Gepäck mitnehmen zu können. Feli fährt gut. Felix auch. Es ginge also.

Cool wäre ein Haus zur Selbstversorgung. Vielleicht in Bahnnähe, wenn wir

kein Auto bekommen. 2 Std von Berlin weg. Großer Gruppenraum. Alleinstehend. Preis soll sein: Pro Nacht weniger als 25€. Es wird mit zwölf Personen gerechnet, allerdings wird nicht daran geglaubt (Der Protokollant versteht dies auch nicht). Vielleicht können wir ein wenig „Nachwuchs“ mitnehmen. Es wird doch geglaubt, dass es zwölf Personen werden. Ob damit gerechnet wird ist allerdings unklar.

Das soll sich in den nächsten zwei, drei Wochen klären und Jakob schreibt das dann ins Moodle. Jakob hat Verfügungsgewalt.

Inhaltlich können wir auf die „Später einmal“ TOPs der Sitzungen zurückgreifen, diese sind im Pad auf Moodle zu finden (In Moodle? Auf Moodle? Durch Moodle?).

Was ist das Ziel der Klausurtagung? Bessere Organisation, stärkere interne Vernetzung, grundlegende Fragen klären, eventuell Positionen der FSI klären (z.B. zur Verteilung der Geschlechtsidentitäten am Institut), Konto, ... Vielleicht eher strukturelle als inhaltlich.

Workshops organisiert als Expert_innenrunden, die sich zuvor vorbereiten.

Treffen wir dort Entscheidungen? Oder eher „Richtlinien“? Sollte eine solche Klausurtagung regelmäßig sein? Statt der Sommerfahrt? Während der Sommerfahrt? Wird das über die Uni oder privat abgerechnet? Klausurtagung als Staffelstab abgeben?

TOP 4 Sommerfahrt

Die Fahrtkosten schlagen sehr ins Gewicht, vielleicht können wir diese senken, Alex sodass nicht die Hälfte nur für Regios ausgegeben wird. „Der Grund warum Leute Urlaub in Schweden machen wollen liegt quasi 50km vor unserer Haustür“. Allerdings ist die Ostsee ein schönes Urlaubsziel.

Alex guckt, welche Unterkünfte es in Ostseelage gibt und postet das ins Moodle. Dazu informiert Alex sich zu Möglichkeiten hinzukommen.

Vorschläge von Unterkünften werden an Alex weitergeleitet. Alex erstellt ein Doodle für die Zeit der Fahrt. (letztes Jahr 24.-26. Juni)

Anforderungen an Unterkünfte:

- Mindestens 30 Plätze
- Keine Gemeinschaftsduschen
- Preisobergrenze: 28€ p.P. effektive Kosten (Also im Idealfall jeweils +42€ = 70€).
- Zeit: Im Semester (Doodle)
- Wenig Fahrtzeit (Mehr als 4 Stunden ist nicht gut)
- Mit der Bahn (bzw. mit dem Bus) gut erreichbar (5 Mal Umsteigen macht keinen Spaß).
- Großküche
- Einkaufsmöglichkeiten in der Nähe

Deadline: erste Sitzung am 21.4. um 16 Uhr. Wenn bis dahin noch keine Unterkunft gebucht ist, fällt die Sommerfahrt ins Wasser. Wenn DU das nicht möchtest, engagiere dich!

Für diese Fahrt möchten wir die Möglichkeit eines Veto-Umlaufbeschlusses einfügen, sodass schon in der vorlesungsfreien Zeit gebucht werden kann.

Wenn eine Anfrage gestellt wird, wird diese auf Moodle gepostet, dann gibt es eine Frist von sieben Tagen ein Veto einzulegen. Wenn kein Veto kommt, kann die Person die die Anfrage gestellt hat, buchen. Das muss dann aber nochmal in Caps und in rot markiert in einem Post verfasst werden.

Für die Anmeldungen sollten wir uns diesmal ein klares Verfahren ausdenken.
TOP 5 Erstitag SoSe 2017

Alex, Lou und Nick organisieren das in Kooperation mit Sebastian Bender. Nick